

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Determinierte Systeme, Teilsysteme und Umgebungen**

1. Zu den theoretischen Voraussetzungen vgl. Toth (2012-14). Ontische Determination kann vor- oder nachgegeben sein (vgl. Toth 2014g). Im ersten Fall wird ein System oder Teilsystem thematisch determiniert konstruiert, vgl. als Beispiel ein Fabrikgebäude vs. ein Wohnhaus oder ein Restaurant vs. einen Laden als Teil eines Wohn- und Geschäftshauses. Im zweiten Fall tritt ontische "Umwidmung" ein, d.h. es wird z.B. ein Laden oder eine Wohnung zu einem Restaurant thematisch umdeterminiert, oder, häufiger, es findet die dazu konverse Transformation statt.

### 2.1. Determinierte Systeme

$\tau$ : Nicht-Restaurant  $\rightarrow$  Restaurant



Rest. Reithalle, Gessnerallee 8, 8001 Zürich



Rest. Giesserei, Birchstr. 108, 8050 Zürich

## 2.2. Determinierte Teilsysteme

$\tau^{-1}$ : Restaurant  $\rightarrow$  Nicht-Restaurant



Ehem. Rest. Pomodoro, Zeltweg 4, 8032 Zürich



Ehem. Rest. Pomodoro, Zeltweg 4, 8032 Zürich



Ehem. Rest. Pomodoro, Zeltweg 4, 8032 Zürich



Umbau zu Geschäftsräumen, ehem. Rest. Pomodoro, Zeltweg 4, 8032 Zürich

### 2.3. Determinierte Umgebungen

Im Gegensatz zu Systemen und Teilsystemen gibt es, wenigstens in heutiger Zeit, kaum vorgegebene thematisch determinierte Umgebungen. Zur Situation in der Stadt St. Gallen im Mittelalter vgl. Schlatter (1907). Solche "freien" Umgebungen sind entweder durch Nullsubstitution von Systemen entstanden



Ehem. Konsum, Plattenstr. 27, 8032 Zürich (1954)



Heutiger Parkplatz, ehem. Plattenstr. 27, 8032 Zürich (2009)

und sind damit mindestens Anwärter für Systemformen, d.h. für spätere systemische Neubelegungen, oder aber sie sind nicht thematisch determiniert.



Sechseläuten-Wiese, 8001 Zürich, als Umgebung eines Systems (Sängerfest 1880)



Sechseläuten-Wiese als Gartenanlage (1912)



Sechseläuten-Wiese als Eisfeld (1928)



Sechseläuten-Wiese als Feld zur Zeit der "Anbauschlacht" (Mai 1944)



Sechseläuten-Wiese als multifunktionale Nicht-Wiese (2014)

Die klarsten Fälle thematischer Determination findet man daher bei solchen nachgegebenen Umgebungen, welche durch lineare oder nicht-lineare (z.B. orthogonal) Reihung von Systemen entstehen, d.h. es handelt es sich, lage-theoretisch gesprochen, nicht um inessive oder adessive, sondern um exessive Umgebungen, wie sie sie z.B. Innenhöfe darstellen.



Mühlegasse 23, 8001 Zürich

Doch selbst solche exessiven, nachgegebenen und thematisch determinierten Innenhöfe, deren ursprünglicher Sinn es war, die Natur vom Außen ins Innen zu bringen, können wiederum, als Systemformen aufgefaßt, ihrem originalen Nutzen entfremdet und thematisch umgewidmet werden



Riehenstr. 42, 4058 Basel.

## Literatur

Schlatter, Salomon, Die Stadt St. Gallen. In: Heimatschutz, Heft 9, Sept. 1907, S. 65-69

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Systemstrukturen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie ontischer Konnexen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

Toth, Alfred, Ontische Konkavität und Konvexität I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014e

Toth, Alfred, Subjektabhängigkeit perspektivischer Relationen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014f

Toth, Alfred, Objekttheoretische Vor- und Nachgegebenheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014g

16.8.2014